

MTV Müden mit Kantersieg in der Handball-Verbandsliga der Männer

In der Handball-Verbandsliga der Männer hat der MTV Müden sein zweites Derby gewonnen. Gegen den Kreisnachbarn vom TSV Wietzendorf gab es einen klaren 31:18 (15:5)-Erfolg. Zwei Punkte verschenkt hat der SV Altencelle: Bei Eintracht Hildesheim II verloren die Gelb-Roten 28:31 (15:12) und weisen nunmehr 6:8 Punkte auf.

Nach einem holprigen Start kam der MTV-Express nach gut sechs Minuten ins Rollen. Von da ab hieß es nur noch: „Bitte zurückgetreten an der Bahnsteigkante.“ Der Schaffner notierte ein schnelles 4:0. Die Abwehr stand sicher, der überragende Keeper Martin Zywicki (50 Prozent gehaltene Bälle) noch besser. Dazu führten die MTVer die erste und zweite Welle im ICE-Tempo vor. Die Gäste aus dem Honigdörfchen dagegen fanden kein Mittel gegen die Müdener Defensive. Und bekamen schon in Halbzeit eins mächtig einen an den Bahnhof.

Im zweiten Durchgang ließen die Hausherren nicht locker und hielten das Tempo stets hoch. Die Gäste vom TSV waren vollkommen überfordert. Müden traf aus allen Lagen.

„Wir haben heute trotz des dünnen Kaders eine sehr gute, geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt. Auch ein großes Kompliment an unseren „Gastspieler“ Florian Laubenstein, den wir noch kurzfristig mit einem Doppelspielrecht ausgestattet haben. Er hat heute ein klasse Spiel gemacht. Diese Punkte waren extrem wichtig für das Team“, lobte Coach Markus Haydl. (Cellesche-Zeitung)

In der erneut gut besuchten Hermannsbürger Sporthalle standen sich die beiden Verbandsligisten MTV Müden und TSV Wietzendorf gegenüber. Beide Teams konnten nicht in bester Besetzung antreten und hatten daher Mühe auf Touren zu kommen. Nach zehn Minuten lagen die Hausherren mit 4:0 vorn, ehe sich die Wietzendorfer auf 3:4 heranarbeiteten. Danach verloren die Grün-Weißen, bei denen beide Spielmacher fehlten, völlig den Faden und bekamen keine Struktur mehr ins eigene Offensivspiel. Die Müdener dagegen trumpten groß auf, kamen zu zehn Torerfolgen in Serie und starteten mit einem soliden 15:5-Vorsprung in den zweiten Abschnitt. Innerhalb von sieben Minuten verdoppelten die Gäste anschließend ihre Trefferquote, doch nach einem 10:18 Zwischenstand war die Luft wieder heraus. Der MTV Müden kam, unter anderem durch einen Hattrick von Florian Laubenstein, zu einer 23:10-Führung, die danach mit 31:18-Toren leicht und locker über die Ziellinie gespielt wurde. (Heide-Kurier)